

PRESSEINFORMATION



Führungswechsel im Chorverband Österreich: Neuer Präsident DDr. Karl-Gerhard Straßl MAS stellt 5-Punkte-Programm vor

Wien, am 29. Oktober 2016 – Der Chorverband Österreich (ChVÖ), der Dachverband der Chorverbände und Chöre in Österreich, hat heute ein neues Präsidium mit DDr. Karl-Gerhard Straßl MAS als Präsidenten an der Spitze gewählt.

Karl-Gerhard Straßl, der zuvor als Vizepräsident im Chorverband Österreich tätig war, ist ein ausgewiesener Kenner der österreichischen Chorszene und weiß um die Wünsche, Sorgen und Probleme der Chöre. Zudem ist ihm aufgrund seiner beruflichen Erfahrungen im Bund und an einer der führenden Musik-Ausbildungsstätten Österreichs das politisch-kulturelle Umfeld vertraut.

Mehr Chöre als Fußballvereine in Österreich

Straßl betont in seiner Rede die Größe des österreichischen Chorwesens als auch die sozio-kulturelle Bedeutung von Chören: „Dem Chorverband Österreich gehören derzeit etwa 3.500 Chöre an, das sind rund 50 Prozent mehr Mitglieder als es österreichische Fußballvereine gibt. Das chorische Singen ist auch von besonderer Bedeutung für Geist und Körper, darauf weisen zahlreiche Studien immer wieder hin. Das Singen im Chor fördert nicht nur die Gesundheit, sondern bewirkt auch eine Inklusion und Integration von Menschen unabhängig von Herkunft, Nationalität oder Alter.“ Für ihn gelten auch Fernsehsendungen wie „Die große Chance der Chöre“ des ORF als Beispiel dafür, wie bedeutsam Chöre für Österreichs Kulturlandschaft sind. „Das neue Präsidium möchte unter meiner Leitung daher die äußerst positiven Einflüsse der Chöre auf die Gesellschaft betonen und unsere Aktivitäten zum Wohl Österreichs einsetzen“, ergänzt der Präsident.

Künftige zentrale Themen des Präsidenten in einem 5-Punkte-Programm

Mit diesen ersten Schwerpunkten des neuen Präsidiums will der Präsident des Chorverband Österreich in zeitgemäßer Form aktiv sein und merkbare Initiativen setzen:

- 1) Etablierung des ChVÖ als Impulsgeber für chorische Themen wie z.B. „Singen in der Schule“
- 2) Strukturwandel des ChVÖ: Weiterentwicklung zum professionellen Dienstleistungsverband mit starker Lobbying-Funktion
- 3) Erweiterung des Mitgliederkreises zur Plattform für Einzelpersonen und Institutionen aus dem Bereich Chor bzw. Chormusik
- 4) Schaffung einer innovativen und interaktiven ChorleiterInnenplattform
- 5) Kreierung aktueller musikalischer Impulse für die österreichische Chorlandschaft durch verstärkte Einbindung der Top-ExpertInnen.

„Der Chorverband Österreich ist bedeutsam für Österreich. Das wird bald verstärkt bemerkt werden“, erklärt Straßl.

Über den Chorverband Österreich (ChVÖ)

Der Chorverband Österreich ist die 1949 als „Österreichischer Sängerbund“ gegründete überparteiliche Dachorganisation der österreichischen Chorverbände und Landessängerbünde. Die Arbeit des Chorverband Österreich (ChVÖ) verfolgt kulturelle und erzieherische Ziele und ist nicht auf Gewinn ausgerichtet. Zum ChVÖ gehören die Landesverbände Burgenländischer Sängerbund, Kärntner Sängerbund, Chorverband Niederösterreich und Wien, Chorverband Oberösterreich, Chorverband Salzburg, Chorverband Steiermark, Chorverband Vorarlberg, Tiroler Sängerbund sowie das Chorforum Wien, die eigenständig agieren.

Weitere Informationen: www.chorverband.at

Rückfragehinweis:

Chorverband Österreich
Dachverband der Chorverbände und Chöre
Opernring 11/10
1010 Wien
Telefon: +43 1 586 94 94
info@chorverband.at